08.02.2018

GRÜNER HAHN

Erstes Netzwerktreffen „Grüner Hahn“ in der EKHN

Am Samstag, den 3. Februar 2018 wurde im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) in Mainz das Netzwerk „Grüner Hahn“ in der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gegründet.
52 Haupt- und Ehrenamtliche sorgen derzeit in der EKHN dafür, dass ihre Kirchengemeinden, Kindertagesstätten oder Tagungshäuser Schritt für Schritt umweltfreundlicher und nachhaltiger mit Rohstoffen und Ressourcen umgehen. Sie bilden Umweltteams und werden von ausgebildeten Umweltauditorinnen und - auditoren bei der Umsetzung des Umweltmanagements „Grüner Hahn“ unterstützt.
Einmal im Jahr treffen sie sich zu einem Fachtag, um Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu beraten, sich weiterzubilden und neue Strategien zu entwickeln.

Hintergrund

Seit Herbst 2015 begleitet die Klimaschutzmanagerin Kathrin Saudhof, Referat Umwelt und Digitale Welt im ZGV, die Einführung des kirchlichen Umweltschutzmanagements „Grüner Hahn“. Es ist eine Maßnahme des integrierten Klimaschutzkonzeptes der EKHN, mit dem Ziel, weniger CO2 zu produzieren.
Bisher beteiligen sich zwölf kirchliche Einrichtungen und Gemeinden am Zertifizierungsprozess, vier weitere haben ihn bereits abgeschlossen

TEILEN DOWNLOAD PDF DRUCKEN

<< zurück